

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 3: **Dorfbeleuchtung**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahrg. VII.

Heft 3.

März 1912.

VII^e Année.

N^o 3.

Mars 1912.

~~~~~ Dorfbeleuchtung ~~~~~

==== Inhaltsverzeichnis: =====

Von Dorfbeleuchtung und Verwandtem. Von J. C. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Zum Wettbewerb für Dorfbeleuchtung: Entwurf „In des Daseins Dunkel“ mit den Plänen; Entwurf „Joggeli“ mit Plan; Entwurf „Gute Nacht“ mit Plan; Entwurf „In der Erinnerung traumversunken“ mit Plan. — Arme für Feuerlaternen aus Bühler, Herisau, Neu St. Johann, Speicher. — Zwei Wirtshaus schilder aus Freiburg; je eines aus Luzern, Stein am Rhein, St. Fiden. — Laterne aus Zürich. Schloss Angenstein; Villa Quisisana, Luzern.

~~~~~ L'éclairage des villages. ~~~~~

==== Sommaire: =====

A propos de l'éclairage des villages et de questions analogues, par J. C. — Communications. — Chronique de la Ligue.

Illustrations: Concours: Eclairage des villages. projet „In des Daseins Dunkel“ avec les plans; projet „Joggeli“ avec un plan; projet „Gute Nacht“ avec un plan; projet „In der Erinnerung traumversunken“ avec un plan. — Bras de lanternes à Bühler, Herisau, Neu St. Johann, Speicher. — Enseignes d'auberges: à Fribourg (deux exemples), à Lucerne, Stein am Rhein, St. Fiden. — Lanterne à Zürich. — Le château d'Angenstein. — Villa Quisisana, à Lucerne.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle des Heimatschutz in Bern

mitzuteilen. Sektions-Mitglieder wollen nicht übersehen dabel anzugeben, welcher Sektion sie angehören.

Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich.

Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central du Heimatschutz à Berne

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

Le Comité.